



Mitteldeutsche
Medienförderung

JAHRESRÜCKBLICK 2013



EDITORIAL



*Eine Kinoreise durch 15 Jahre
Mitteldeutsche Medienförderung*

Motiv zur Filmreihe in Halle (Saale), Dresden und Jena
im Juni 2013 anlässlich des 15-jährigen Jubiläums
der Mitteldeutschen Medienförderung

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Mitteldeutsche Medienförderung feierte 2013 ihr 15-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit hat sie ihren Teil zur Entwicklung des Medienstandortes Mitteldeutschland beigetragen – eine Entwicklung, die man guten Gewissens als Erfolgsgeschichte bezeichnen kann. Stabile Strukturen mit einer Vielzahl von Produktionsfirmen, Dienstleistern und gut ausgebildeten Fachkräften sind ebenso ein Indiz wie das mittlerweile kontinuierlich hohe Maß an Dreharbeiten. Unter den realisierten Werken finden sich verstärkt auch internationale Großprojekte. So drehten 2013 beispielsweise George Clooney und Wes Anderson ihre neuen Filme „Monuments Men – Ungewöhnliche Helden“ und „Grand Budapest Hotel“ überwiegend in der Region. Um Mitteldeutschland auch in finanzieller Hinsicht zu einem attraktiven Drehort zu machen, hat die MDM in ihrem Jubiläumsjahr alleine für die Produktion von Filmen über 12 Millionen Euro zur Verfügung gestellt – so viel wie nie zuvor. Möglich machten dies auch Mittelserhöhungen der Länder Sachsen und Thüringen, nachdem 2012 bereits Sachsen-Anhalt seinen Anteil am Förderetat aufgestockt hatte. Diese Erhöhungen sind nicht zuletzt ein Vertrauensbeweis in die Förderpolitik der MDM und somit auch ein Ansporn für die Zukunft.

*Manfred Schmidt
Geschäftsführer*

MDM 2013



FÖRDERENTSCHEIDUNGEN 2013:

FÖRDERKATEGORIE	FÖRDERSUMME (IN €)	ANZAHL
Produktion	9.757.000,00	32
Produktion/Nachwuchs	2.493.965,83	15
Projektentwicklung	225.000,00	4
Projektentwicklung/Nachwuchs	115.000,00	3
Multimedia-Projektentwicklung	70.000,00	1
Paketförderung	250.000,00	2
Drehbuch	107.000,00	5
Drehbuch/Nachwuchs	60.000,00	3
Verleih	955.308,38	23
Abspiel/Präsentation	40.069,02	8
Sonstige Maßnahmen	1.289.375,00	30
Summe	€ 15.362.718,23	126
Gesamtherstellungskosten geförderter Projekte:	€ 243.441.232,21	
erzielte Regionaleffekte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen:	€ 35.784.761,75	

GESELLSCHAFTER DER MDM UND MITTELZUFÜHRUNG 2013:

Freistaat Sachsen	4.584.689,00 €
Land Sachsen-Anhalt	2.806.500,00 €
Freistaat Thüringen	2.806.500,00 €
Mitteldeutscher Rundfunk	2.756.459,00 €
Zweites Deutsches Fernsehen	1.400.000,00 €
Gesamt	14.354.148,00 €



MITGLIEDER DES AUSICHTSRATS 2013:

Marion Walsmann
(Vorsitzende) (ab 08/2013)
Mitglied des Thüringer Landtags

Staatssekretär Peter Zimmermann
(Vorsitzender) (bis 07/2013)
Thüringer Staatskanzlei, Regierungssprecher

Staatssekretär Jochen Staschewski
(stellv. Vorsitzender) (ab 08/2013)
Thüringer Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Technologie

Staatssekretär Prof. Dr. Thomas Deufel
(stellv. Vorsitzender) (bis 07/2013)
Thüringer Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur

Staatsminister Dr. Johannes Beermann
Chef der Sächsischen Staatskanzlei und Staats-
minister für Bundes- und Europaangelegenheiten

Staatssekretär Dr. Heiko Geue
(bis 01/2013)
Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt

Staatssekretär Dr. Henry Hasenpflug
Sächsisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

Wolf-Dieter Jacobi
Mitteldeutscher Rundfunk

Elke Lüdecke
Mitteldeutscher Rundfunk,
Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt

Staatssekretär Michael Richter
(ab 02/2013)
Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt

Staatsminister Rainer Robra
Chef der Staatskanzlei des
Landes Sachsen-Anhalt

Peter Weber
Zweites Deutsches Fernsehen

Grit Wißkirchen
Mitteldeutscher Film- und
Fernsehproduzentenverband

MITGLIEDER DES VERGABEAUSSCHUSSES 2013:

Claus-Peter Boßmann
(Vorsitzender)
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

Dr. Thomas Hertel
(stellv. Vorsitzender)
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Claas Danielsen
Direktor DOK Leipzig Filmfestival

Nils-Jonas Greiner
Thüringer Staatskanzlei

Dr. Matthias Heinze (ab 09/2013)
Sächsische Staatskanzlei

André Naumann
Mitteldeutscher Rundfunk

Katharina Ribbe (bis 08/2013)
Sächsische Staatskanzlei

Dr. Arnold Seul
Mitteldeutscher Rundfunk

Dr. Klaus Spieler
FJS – Förderverein für
Jugend und Sozialarbeit e. V.

André Störr
Thüringer Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Technologie

Cosima Stracke-Nawka
Sächsische Landesanstalt für
privaten Rundfunk und neue Medien

Dagmar Ungureit
Zweites Deutsches Fernsehen

DAS MDM-FÖRDERJAHR

Rund 15,4 Millionen Euro stellte der Vergabeausschuss 2013 für die Entwicklung, Produktion und Auswertung von insgesamt 126 Film- und Medienprojekten in der Region zur Verfügung. Knapp 9,8 Millionen Euro davon wurden für die Produktion von 32 Kino- und Fernsehfilmen vergeben. Neben rein deutschen Projekten wie Andreas Dresens „Als wir träumten“ oder Detlev Bucks „Bibi & Tina“ stand auch die Förderung von internationalen Koproduktionen wieder im Fokus – darunter in Gestalt von „Monuments Men – Ungewöhnliche Helden“, „Grand Budapest Hotel“ und „Die Bücherdiebin“ gleich drei Filme mit Hollywood-Beteiligung.



„Die Bücherdiebin“

Aber auch europäische Arthouse-Stoffe wie Olivier Assays' „Sils Maria“ oder Elie Chouraquis „Der Ursprung der Gewalt“, fantasievolle Animations- und Kinderfilme sowie das um seinen Platz im Markt kämpfende Genre Dokumentarfilm lagen der Mitteldeutschen Medienförderung traditionell besonders am Herzen.

JUNGE TALENTE ERKENNEN

Um vielversprechenden Talenten ihre ersten professionellen Schritte in der Filmbranche zu ermöglichen, stellte die MDM fast 2,7 Millionen Euro für spannende Nachwuchsprojekte zur Verfügung. So förderte sie unter anderem Damien John Harpers Spielfilmdebüt „Los Angeles“, das



„Monuments Men – Ungewöhnliche Helden“

prompt ins Forum der Berlinale 2014 eingeladen wurde, das Drama „Limbo“ des gebürtigen Hallensers Henri Steinmetz, der bei Michael Haneke und Christian Berger in Wien Regie und Kamera studierte, sowie das Langfilmdebüt „Herbert“ von Studenten-Oscar®-Preisträger Thomas Stuber („Von Hunden und Pferden“).

NEUE STOFFE ERMÖGLICHEN

Stubers Projekt hatte die Mitteldeutsche Medienförderung zuvor bereits in der Drehbuch- und Entwicklungsphase unterstützt - genau wie zahlreiche andere Stoffe mit großem Potenzial. Unter ihnen waren der Liebesfilm „Once Again“ von Kanwal Sethi („Fernes Land“), die Tragikomödie „Hin und weg“ von Thomas Wendrich („Maria am Wasser“) sowie der Familienfilm „Mittwochtage“ von Sylvia Heinlein, die 2012 den Förderpreis der MDM für die Adaption ihres gleichnamigen Romans im Rahmen der Akademie für Kindermedien erhalten hatte.

ERLEBNISORT KINO STÄRKEN

Rund eine Million Euro bewilligte die MDM für Verleihmaßnahmen. In Zeiten einer steigenden Anzahl von Filmstarts, schwindender Auswertungsfenster und alternativer Distributionswege stellte sie so die Auswertung der Filme im Erlebnisort

Kino sicher. Festivals, Messen, Kongresse, Weiterbildungs- und Trainingsinitiativen, aber auch medienpädagogische Vorhaben wie die Schulkinowochen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden mit weit über einer Million Euro unterstützt.

KOPRODUKTIONEN ANREGEN

Um das künftige Miteinander von europäischen Produktionsfirmen zu befeuern, förderte die MDM überregionale Koproduktionsmärkte, aus denen in der Vergangenheit schon viele erfolgreiche Projekte hervorgegangen waren, so etwa den Berlinale Co-Production Market oder den Ost-West-Koproduktionsmarkt Connecting Cottbus. Zusätzlich war sie im Rahmen von Focus Germany auf dem European Film Market der Berlinale und dem Marché du Film beim Filmfestival in Cannes vertreten.



„Los Angeles“

FILMSET MITTEL- DEUTSCHLAND

Auch 2013 zog es zahlreiche Filmteams zu den reizvollen Locations und modernen Studios in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Unkomplizierte Drehbedingungen, die effiziente Infrastruktur und kompetente Fachkräfte tragen zusätzlich ihren Teil zum hervorragenden Ruf der mitteldeutschen Bundesländer in Branchenkreisen bei. Die Bandbreite der verwirklichten Projekte reichte von Hollywood-Projekten mit Starbesetzung über ambitionierte Arthouse-Stoffe bis hin zu aufwendigen Roman-Adaptionen.

HISTORISCHES GÖRLITZ

Von Januar bis März inszenierte der amerikanische Filmemacher Wes Anderson mit Hollywood-Größen wie Ralph Fiennes, Jude Law und Bill Murray in Sachsen seine zwischen den Weltkriegen spielende Tragikomödie „Grand Budapest Hotel“. Hauptdrehort für rund 40 Tage war Görlitz, dessen architektonisch bedeutende Altstadt zuvor schon Großprojekte wie „Der Vorleser“ oder „In 80 Tagen um die Welt“ angelockt hatte. Im leer stehenden Jugendstil-Kaufhaus der

Stadt, das 1913 eingeweiht wurde und als eines der am besten erhaltenen Warenhäuser aus der Vorkriegszeit gilt, wurde das titelgebende Luxushotel zum Leben erweckt. Ebenfalls in der Stadt gastierte Ende März das Team des amerikanisch-deutschen Historiendramas „Die Bücherdiebin“, in dem sich ein kleines Mädchen im Dritten Reich in die Welt der Bücher flüchtet. So inszenierte Regisseur Brian Percival beispielsweise auf dem historischen Untermarkt mit mehreren Hundert Komparsen eine Bücherverbrennung.

SCHLÖSSER UND STUDIOS

Detlev Buck, der Ende 2011 Teile seiner Bestseller-Adaption „Die Vermessung der Welt“ in Görlitz gefilmt hatte, kehrte 2013 nach Mitteldeutschland zurück. Sein neuer Film „Bibi & Tina“, der auf der populären Hörspiel- und Zeichentrickserie basiert, entstand unter anderem auf Schloss Vitzsburg in Sachsen-Anhalt. Auch altehrwürdige Gemäuer in Thüringen kamen als Locations für Kinder- und Jugendstoffe zum Einsatz. So drehte „Sushi in Suhl“-Regisseur Carsten Fiebler im Sommer den TV-Märchenfilm „Die goldene Gans“ auf Schloss Burgk und im Kloster Veßra, während Crew und Darsteller von „Saphirblau“, der Fortsetzung des Fantasy-Abenteuers „Rubinrot“, auf der Wartburg und in Schloss Tenneberg bei Waltershausen ihre Zelte aufschlugen. Der Norweger Arild Fröhlich hingegen machte für sein Kinderabenteuer „Doktor

Proktors Puspulver“ von den Vorteilen des Studioparks KinderMedienZentrum in Erfurt Gebrauch.

In einen anderen Studiokomplex, die Media City Atelier GmbH (MCA) in Leipzig, hielt für mehrere Tage der Franzose Olivier Assayas Einzug. Der Regisseur, der sein Golden Globe-prämiertes Mammutwerk „Carlos – Der Schakal“ 2009 überwiegend in Sachsen-Anhalt und Sachsen realisiert hatte, suchte für sein neues Drama „Sils Maria“ mit Stars wie Juliette Binoche und Kristen Stewart im September darüber hinaus auch diverse Gebäude in der Innenstadt wie den Leipziger Hauptbahnhof, die Oper und das Schauspielhaus auf.



Dreharbeiten zu „Wir sind jung. Wir sind stark.“ in Halle-Neustadt

ZEITGENÖSSISCHES HALLE

Eine noch weit größere Anzahl von Locations in der Messestadt nutzte Andreas Dresen für seine Adaption von Clemens Meyers Erfolgsroman „Als wir träumten“. Er drehte mit seinem Team vor allem in Leipziger Randgebieten, um dort möglichst authentisch die in den Nachwendefahren spielende Handlung der Vorlage umsetzen zu können. Ebenfalls in dieser Zeit ist Burhan Qurbanis Drama „Wir sind jung. Wir sind stark.“ (AT) angesiedelt, das sich 1992 vor dem Hintergrund der fremdenfeindlichen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen abspielt, teilweise aber in leer stehenden Häuserblöcken in Halle (Saale) gefilmt wurde. Plattenbauten in Halle-Neustadt dienten Maximilian Erlewein als optimale Kulissen für seinen surrealen Thriller „Stereo“ mit Jürgen Vogel und Moritz Bleibtreu. Auf dem Gelände einer ehemaligen Dachpappenfabrik in



Wes Anderson und Jude Law am Set von „Grand Budapest Hotel“

Halle-Ammendorf ließ Jan Martin Scharf das Hauptmotiv seines Tanzfilms „Dessau Dancers“ (AT), der ein ungewöhnliches Kapitel DDR-Historie zum Leben erweckt, herrichten: eine Straßenecke, an der eine Gruppe Breakdancer Mitte der Achtziger ihre akrobatischen Tanznummern übt. Ihre umjubelten Auftritte vor Publikum inszenierte Scharf im Steintor Varieté (das in „Dessau Dancers“ zum Friedrichstadtpalast wird) sowie im Kulturhaus

Urania 70. Andrea Sedláčková drehte für ihr Sportdrama „Fair Play“ in Dresden und Chemnitz Szenen, die ebenfalls in der DDR der achtziger Jahre spielen. Im Dresdner Heinz-Steyer-Stadion stellte die Tschechin einen Leichtathletik-Wettkampf nach, während sie in Chemnitz, das eine große Menge gut erhaltener DDR-Bausubstanz beherbergt, diverse Außenaufnahmen filmen ließ. Des Weiteren unterstützte die MDM erneut eine Reihe von Dokumentar-

filmen. So begleitete Marie Wilke für ihr Kinodebüt „Staatsdiener“ fünf junge Menschen in Sachsen-Anhalt hautnah bei ihrer theoretischen und praktischen Ausbildung zum Polizisten. In den sächsischen Gemeinden Rochlitz, Wechselburg, Geyer und Taucha wurden zudem dramatische Spielszenen für die aufwendige TV-Doku-Reihe „Kleine Hände im Großen Krieg“ (AT) gedreht, die den Ersten Weltkrieg konsequent aus Kindersicht schildert.



1 Grimme-Preisträger Claudia Michelsen und Jan Josef Liefers **2** Oliver Stone übergibt dem Produzenten Sandor Söth den Grand Prix des 48. Internationalen Filmfestivals Karlovy Vary für „Das große Heft“ **3** Verleihung des Deutschen Filmpreises an Uli Hanisch und Hugh Bateup für das Beste Szenenbild in „Cloud Atlas“

FESTIVALS UND PREISE

Die Bilanz MDM geförderter Produktionen bei deutschen und internationalen Festivals sowie Preisverleihungen konnte sich auch 2013 sehen lassen. 63 geförderte Filme auf 95 weltweiten Veranstaltungen, darunter die A-Festivals in Berlin, Cannes und Karlovy Vary, bedeuteten im Vergleich zu 2012 noch einmal eine Steigerung. Dabei konnten sie 49 Preise gewinnen. So erhielt „Das große Heft“ in Karlovy Vary den Grand Prix – Crystal Globe, das Drama „Lore“ und die spektakuläre Bestseller-Adaption „Cloud Atlas“

holten zusammen sechs Deutsche Filmpreise, und der TV-Zweiteiler „Der Turm“ sicherte sich gleich vier Grimme-Preise in der Kategorie Fiktion. Die meisten Auszeichnungen verbuchte Srđan Golubovics Drama „Circles“ für sich, das bei 15 Festivaleinladungen insgesamt fünf Trophäen – darunter den Preis der Ökumenischen Jury auf der Berlinale - zugesprochen bekam. Über eine Oscar®-Nominierung als bester fremdsprachiger Film konnte sich das Historiendrama „Die Königin und der Leibarzt“ freuen.

TEILNAHMEN UND AUSZEICHNUNGEN (AUSWAHL):

CIRCLES

Berlinale (Forum) – Preis der
Ökumenischen Jury,
Sundance Film Festival – „World Cinema
Dramatic“-Spezialpreis der Jury,
Internationales Filmfestival Sofia –
Publikumspreis,
Sarajevo Filmfestival – Publikumspreis

DAS GROSSE HEFT

Internationales Filmfestival Karlovy Vary
(Wettbewerb) – Grand Prix Crystal Globe,
Preis der europäischen Kinobetreiber,
Filmfest Hamburg, Filmfestival London

DAS MÄDCHEN WADJDA

Filmfest München – Fritz-Gerlich-Filmpreis,
Bernhard-Wicki-Filmpreis,
Internationales Filmfestival Göteborg –
Publikumspreis, Tribeca Filmfestival,
Internationales Filmfestival Karlovy Vary,
Filmfestival Doha

KOPFÜBER

Berlinale (Generation), Internationales
Olympia Filmfestival Athen –
Beste Regie, Bester europäischer Film,
Beste Kinderdarstellerin,
Filmfest München, Internationales
Festival für Kinder und junges Publikum
„Schlingel“ Chemnitz, Internationales
Kinder- und Jugendfilmfestival Zlin

LAUF JUNGE LAUF

Internationales Filmfestival Rom,
FilmFestival Cottbus – Publikumspreis

LORE

Deutscher Filmpreis in Bronze,
Bayerischer Filmpreis – Beste Filmmusik

MICHAEL KOHLHAAS

Internationale Filmfestspiele
Cannes (Wettbewerb),
Internationales Filmfestival Vancouver,
Internationales Filmfestival
Rio de Janeiro,
Internationales Filmfestival London,
Internationales Filmfestival
Stockholm

MY SWEET PEPPERLAND

Internationale Filmfestspiele Cannes
(Un Certain Regard),
Filmfestival Abu Dhabi –
Bester arabischer Film,
Internationales Filmfestival
Chicago – Bester Film,
Internationales Filmfestival Haifa,
Internationales Filmfestival Istanbul,
Filmfest Hamburg

QUELLEN DES LEBENS

Internationales Filmfestival
Karlovy Vary (Wettbewerb),
Internationales Filmfestival
Rio de Janeiro,
Internationales Filmfestival Kiew

**DIE KÖNIGIN
UND DER LEIBARZT**

OSCAR®-Nominierung
Bester Fremdsprachiger Film

**RICKY – NORMAL
WAR GESTERN**

Deutsches Kinder-Medien-Festival
GOLDENER SPATZ,
Internationales Kinder- und
Jugendfilmfestival Zlin,
Internationales Kinder- und
Jugendfilmfestival Giffoni

SPUTNIK

Kinder- und Jugendfilmfestival
Marburg – Bester Kinderfilm,
Filmkunsttage Sachsen-Anhalt –
Filmkunstpreis Sachsen-Anhalt (Kamera),
Filmfest Hamburg, Internationales
Festival für Kinder und junges Publikum
„Schlingel“ Chemnitz

DIE TRASSE

Internationales Filmfestival Karlovy Vary
(Wettbewerb) – Bester Dokumentarfilm,
DOK Leipzig – MDR-Filmpreis,
„Kinotavr“ Filmfestival Sotschi –
Beste Regie, Kritikerpreis, Internationales
Dokumentarfilmfestival Amsterdam,
Filmfestival London

WITH MOM

Sarajevo Filmfestival –
Cineuropa-Preis

WOLF

Internationales Filmfestival
San Sebastián,
Sarajevo Filmfestival

YOZGAT BLUES

Internationales Filmfestival
San Sebastián,
Internationales Filmfestival
Adana – Bester Film, Bestes Drehbuch,
Internationales Filmfestival
Istanbul – Bester Schauspieler,
Internationales Filmfestival
Warschau – Fipresci-Preis,
Filmfest Hamburg,
Internationales Filmfestival
Göteborg

**UNSERE MÜTTER,
UNSERE VÄTER**

Deutscher Fernsehpreis –
Bester Mehrteiler,
Bayerischer Fernsehpreis –
Sonderpreis Schauspielerensemble,
Bambi – Bester Schauspieler,
Prix Europa

DER TURM

Grimme-Preis – Beste Regie,
Bestes Buch, Beste Ausstattung,
Bestes Darstellerensemble,
Bayerischer Fernsehpreis – Beste
Schauspielerin, Goldene Kamera –
Beste deutsche Schauspielerin

CLOUD ATLAS

Deutscher Filmpreis – Beste Kamera,
Bester Schnitt, Bestes Kostümbild,
Bestes Maskenbild, Bestes Szenenbild,
Bayerischer Filmpreis –
Produzentenpreis

BRANCHEN- MAGNET MITTEL- DEUTSCHLAND

FESTIVALS IN DER REGION

Neben den zahlreichen Dreharbeiten machte auch die große Vielfalt an Festivals, Messen, Kongressen und hochkarätigen Weiterbildungsangeboten Mitteldeutschland zu einem Branchenmagnet für nationale wie internationale Medienschaffende. Gleich drei attraktive Festivals begingen 2013 ein Jubiläum. Seine 25. Ausgabe feierte das Filmfest Dresden, das sich im April erneut als Pflichttermin für Kurzfilmliebhaber erwies. Rund 16.500 Zuschauer sahen sich dort knapp 300 Titel aus 34 Ländern an. Die Gründung des Filmfests im Jahr 1989 wurde im Rahmen eines Sonderprogramms aufgegriffen. Ein rundes Jubiläum stand bei einem Leipziger Kurzfilm-Festival an: Zum inzwischen 10. Mal wurden in der Schaubühne Lindenfels im Rahmen von KURZSUECHTIG die besten mitteldeutschen Produktionen in den Kategorien Animation, Dokumentation und Fiktion präsentiert. Aus diesem Anlass wurde in diesem Jahr ein erweitertes Programm geboten, das unter anderem eine Talkrunde umfasste, die sich mit der Situation des Filmnachwuchses in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen beschäftigte. Ebenfalls zum 10. Mal gewährte das Neißefilmfestival im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien Anfang Mai einen umfassenden Einblick in das spannende Filmschaffen der drei Nachbarländer. Außer den grenzüberschreitenden Filmvorführungen, die den besonderen Reiz der Veranstaltung ausmachen, standen wie gewohnt auch Ausstellungen, Lesungen, Partys und Konzerte auf dem Programm. Rasch zu einer festen Größe im Festivalkalender haben sich die Filmkunsttage Sachsen-Anhalt entwickelt. 2011 in vier Orten gestartet, waren an der



1 Preisverleihung Filmfest Dresden 2013 2 Kinderjury beim GOLDENEN SPATZ 2013
3 Preisträger des DOK Leipzig 2013

3. Auflage im Oktober 2013 bereits acht Städte beteiligt. Schwerpunkt der Vorführungen in Magdeburg, Genthin, Aschersleben, Dessau, Halle (Saale), Salzwedel, Burg und Stendal waren erneut Werke, die mit Fördergeldern der MDM in Mitteldeutschland gedreht wurden. Eine Werkchau rückte dabei besonders Filme in den Fokus, die seit 1998, dem Gründungsjahr der MDM, an Locations in Sachsen-Anhalt entstanden sind. Erstmals wurden bei den Filmkunsttagen drei Preise für herausragende kreative Leistungen verliehen. Die traditionsreichste Veranstaltung der Region ist DOK Leipzig, das Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, das sich auch im fortgeschrittenen Alter bester Gesundheit erfreut: Die 56. Ausgabe erwies sich vom 28. Oktober bis 3. November sogar als erfolgreichster Jahrgang in der Geschichte von DOK Leipzig. Rund 41.500 Zuschauer – und damit fast 4.000 mehr als 2012 – lockte das Festival an und sorgte so für einen neuen Rekord. Auch bei den Fachbesuchern

war die Resonanz groß wie nie zuvor. Eine weitere Institution in der mitteldeutschen Medienlandschaft ist das Deutsche Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online in Gera und Erfurt, das auch 2013 einen umfassenden Überblick über deutschsprachige und koproduzierte Kinderfilm- und -fernsehproduktionen sowie Onlineangebote für Kinder lieferte. In Erfurt stellten im Rahmen der Veranstaltung die Absolventen der Akademie für Kindermedien 2012/2013 am 30. Mai ihre entwickelten Stoffe in den Bereichen Spielfilm, Animationsserie sowie Kinderbuch vor. Für das beste Projekt vergab die MDM erneut einen Förderpreis in Höhe von 15.000 Euro. Aktuelle Kinder- und Jugendfilme wurden des Weiteren in Chemnitz beim 18. Internationalen Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL präsentiert. Eröffnet wurde es von der MDM geförderten Produktion „Das kleine Gespenst“.

MESSEN UND KONGRESSE

Treffpunkt Nummer eins für die deutsche Arthouse-Branche ist seit 2001 die Filmkunstmesse Leipzig, das größte Event seiner Art in Europa. Auch 2013 nahmen rund 4.000 Zuschauer und 1.000 Fachbesucher die vielversprechendsten Filme der kommenden Arthouse-Saison in den Passage Kinos, der Schauburg und der Kinobar Prager Frühling in Augenschein. Die Bedeutung der Messe verdeutlichte auch die Tatsache, dass niemand Geringeres als Iris Berben in ihrer Funktion als Präsidentin der Deutschen Filmakademie mit einer engagierten Keynote die diesjährigen Fachveranstaltungen einleitete. Relevante Themen aus der Medienwelt standen auch Anfang Mai beim Medientreffpunkt Mitteldeutschland auf der Agenda. Unter dem Motto „Wergewinnt? Macht und Mühsal in der Medienlandschaft“ diskutierten in der Leipziger Media City an drei Tagen mehr als 200 Experten darüber, wie vor dem Hintergrund der fortschreitenden Konvergenz der Medien neue und qualitativ

hochwertige Konzepte entwickelt werden können, um auch künftig die Vielfalt der Medienlandschaft zu gewährleisten. Die Podiumsdiskussion „Alles für die Kleinen – Besondere Vermarktung für den besonderen Kinderfilm“, die sich der Problematik widmete, dass auf Originalstoffen basierende Arthouse-Kinderfilme im Kino nur wenig Beachtung finden, wurde am 8. Mai mit Unterstützung der MDM realisiert. Die Arbeit von Komponisten, Regisseuren und Sounddesignern wurde zum mittlerweile 6. Mal bei den Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) beleuchtet. Im Zentrum der diesjährigen Auflage, die mit „WunderWelten: Märchen – Mythen - Fantasy“ überschrieben war, stand erneut ein zweitägiger Fachkongress mit einer spannenden Mischung aus wissenschaftlichen Vorträgen, praxisnahen Werkstattgesprächen und lebhaften Diskussionsrunden. Um die Filmmusiktage noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen und talentierten Nachwuchs zu fördern, fand erstmals eine Reihe von Sonderveranstaltungen statt. So wurde beispielsweise

in Zusammenarbeit mit der Staatskapelle Halle im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ) die Masterclass „Das Orchester“ abgehalten, die sechs ausgewählten Nachwuchskomponisten die Chance gab, den Umgang mit einem großen Instrumentalensemble zu erlernen. Ihren Höhepunkt erlebten die Filmmusiktage auch 2013 mit dem abschließenden Galakonzert in der abermals ausverkauften Oper Halle.

WEITERBILDUNG UND TRAINING

Auch durch die Verankerung von Weiterbildungs- und Trainingsangeboten befördert die MDM die Entwicklung des Medienstandorts Mitteldeutschland. Ein wichtiges Qualifizierungsprogramm für den Nachwuchs in der Region ist der TP2 Talentpool, der ab April 2013 zum bereits 10. Mal jungen Talenten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Möglichkeit bot, mit professioneller Unterstützung den Weg ins Filmgeschäft einzuschlagen. Alle Teilnehmer durchliefen innerhalb von zehn

4 SCHLINGEL -Publikum beim Voting 5 6. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 6 Drehvorbereitungen beim Regieworkshop des TP2 Talentpool





1 Preisträger Falk Schuster und Christoph Eder mit der KONTAKT-Jury **2** Diskussionsrunde der Mitteldeutschen Medienförderung beim Medientreffpunkt Mitteldeutschland
3 ACE Financing-Workshop 2013



Monaten sieben interdisziplinäre, praxisnahe Workshops, die neben Know-how zu Stoffentwicklung, Filmfinanzierung, Regie oder Marketing auch ihre Persönlichkeit und soziale Kompetenz schulten. Parallel arbeitete jede Person unter Betreuung durch einen persönlichen Tutor an der Entwicklung eines eigenen Dokumentar- oder Spielfilmprojekts, das zum Abschluss vor Vertretern von Produktionsfirmen, Verleihern und Filmförderern präsentiert wurde. Fest etabliert ist inzwischen auch die Professional Media Master Class (PMMC), die seit 2011 vom Werkleitz - Zentrum für Medienkunst in Halle (Saale) ausgerichtet wird. Im Mittelpunkt steht die Realisation dokumentarischer Kurzfilmprojekte. Für die Dreharbeiten stehen modernste HD-Technik sowie erfahrene Betreuer zur Verfügung. Begleitet werden sie von einem umfangreichen Workshopprogramm. Eine Kooperation mit der polnischen Filmhochschule Łódź bot den Teilnehmern darüber hinaus die Möglichkeit zum internationalen Austausch. Stoffe für eine junge Zielgruppe von drei bis 13 Jahren stehen im

Fokus der Akademie für Kindermedien, bei der Autoren originäre Ideen für die Bereiche Spielfilm, Animationsserie und Kinderbuch bis zur Marktreife entwickeln können. Besonderer Wert wird dabei auf das crossmediale Potenzial der Stoffe gelegt. Nachdem der Jahrgang 2012/2013 Ende Mai mit einem Pitching im Rahmen des Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ zu Ende gegangen war, startete Anfang November der Jahrgang 2013/2014.

Neben diesen in Mitteldeutschland initiierten Trainingsangeboten können mit Unterstützung der MDM regelmäßig auch europäische Fortbildungen in der Region durchgeführt werden. So war das renommierte Programm ACE, das sich an Filmproduzenten mit einem gewissen Maß an Erfahrung richtet, wie im Vorjahr im November mit einem Finanzierungsworkshop in Halle (Saale) zu Gast. Mitteldeutschen Produzenten standen am 22. November mehrere Veranstaltungen offen, bevor sie bei einem Networking Dinner die Chance zum persönlichen Austausch mit den Teilnehmern und Referenten des

Workshops erhielten. Auch bei EAVE, das im Gegensatz zu ACE für junge, noch unerfahrene Produzenten konzipiert wurde, sowie der Documentary Campus Masterschool konnten regionale Produzenten ihr Wissen im europäischen Kontext erweitern und wertvolle Kontakte knüpfen.

Die MDM selbst hat 2005 den Nachwuchstag KONTAKT eingeführt. Er gibt ein Mal im Jahr talentierten Autoren und Regisseuren aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Gelegenheit, Experten der Medienbranche ihre Filmvorhaben vorzustellen und Mitstreiter für deren Realisierung zu finden. Die 9. Auflage ging am 18. Juni im Volkspark Halle über die Bühne. Den KONTAKT-Förderpreis für den besten Pitch in Höhe von 3.000 Euro gewann Falk Schuster mit seinem Animadok-Projekt „Klütz '87“. Wie schon 2012 blieb es auch danach spannend: Auf der Crowdfunding-Plattform Startnext fand erneut ein Wettbewerb statt, bei dem die Teilnehmer des Nachwuchstages im Anschluss die Möglichkeit bekamen, auch die Online-Community von ihren Vorhaben zu überzeugen.

FÖRDERENTSCHEIDUNGEN 2013

PRODUKTION

10 000 000 000

Dokumentarfilm

Antragsteller: Alte Celluloid Fabrik GbR
mit Tina Leeb und Jürgen Kleinig,

Drehbuch: Valentin Thurn, Sebastian Stobbe,
Regie: Valentin Thurn

Fördersumme: 165.000,00 €

540 Grad

Drama

Antragsteller: Senator Film Produktion GmbH,
Drehbuch: Lars Büchel, Elfie Donnelly,

Paul Aarato, Regie: Lars Büchel
Fördersumme: 500.000,00 €

A Brief History of Raubkopie (AT)

Dokumentarfilm

Antragsteller: Monarda Arts GmbH,

Drehbuch/Regie: Olaf Held, Marita Stocker
Fördersumme: 200.000,00 €

Als wir träumten

Drama

Antragsteller: Rommel Film e.K., Drehbuch:

Wolfgang Kohlhaase, Regie: Andreas Dresen
Fördersumme: 600.000,00 €

Bibi & Tina

Kinder/Jugendfilm

Antragsteller: DCM Pictures GmbH, Drehbuch:

Bettina Bögerding, Regie: Detlev Buck
Fördersumme: 450.000,00 €



Bornholmer Straße

Tragikomödie

Antragsteller: UFA Fernsehproduktion GmbH,

Drehbuch: Heide Schwochow, Rainer Schwochow,
Regie: Christian Schwochow

Fördersumme: 500.000,00 €



Da muss Man(n) durch

Komödie

Antragsteller: NFP Media Rights GmbH & Co. KG,

Drehbuch: Christoph Silber, Marc Rothemund,
Regie: Marc Rothemund

Fördersumme: 325.000,00 €

Das kalte Herz

Märchen

Antragsteller: Schmidt Katze Filmkollektiv

GmbH, Drehbuch: Christian Zipperle,
Regie: Christian Schwochow

Fördersumme: 310.000,00 €

Der Fall Ritter

Krimi

Antragsteller: FFP New Media GmbH,

Drehbuch: Holger Karsten Schmidt,
Regie: Johannes Grieser

Fördersumme: 200.000,00 €

Der Ursprung der Gewalt

Drama

Antragsteller: Integralfilm GmbH,

Drehbuch: Elie Chouraqui, Fabrice Humbert,
Regie: Elie Chouraqui

Fördersumme: 450.000,00 €

Die Bücherdiebin

Drama

Antragsteller: Zwanzigste Babelsberg Film GmbH,

Drehbuch: Michael Petroni,

Regie: Brian Percival

Fördersumme: 250.000,00 €

Die Enklave

Drama

Antragsteller: Sein & Hain Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Goran Radovanović

Fördersumme: 100.000,00 €

Die Goldene Gans

Märchenkomödie

Antragsteller: Kinderfilm GmbH,

Drehbuch: Thomas Steinke,

Regie: Carsten Fiebler

Fördersumme: 300.000,00 €



Die Hälfte der Stadt

AnimaDok

Antragsteller: Balance Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Pawel Siczek

Fördersumme: 125.000,00 €

Eine Weihnachtsgeschichte (AT)

Komödie

Antragsteller: Neue Bioskop

Filmproduktions & Vertriebs GmbH,

Drehbuch: Stefan Holtz, Florian Iwersen,

Regie: Anno Saul

Fördersumme: 600.000,00 €

Grand Budapest Hotel

Tragikomödie

Antragsteller: Neunzehnte Babelsberg Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Wes Anderson

Fördersumme: 900.000,00 €



Jeder stirbt für sich allein

Literaturverfilmung

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH,

Drehbuch: Achim von Borries, Regie: Vincent Perez

Fördersumme: 600.000,00 €

Kleine Hände im Großen Krieg

Dokumentarfilm-Serie

Antragsteller: LOOKS Film & TV Prod. GmbH,

Drehbuch: Maarten van der Duin,

Regie: Anna van der Heide

Fördersumme: 190.000,00 €

Monuments Men – Ungewöhnliche Helden

Thriller

Antragsteller: Siebente Babelsberg Film GmbH,

Drehbuch: George Clooney, Grant Heslov,

Regie: George Clooney

Fördersumme: 400.000,00 €



Mullewapp II – Eine schöne Schweinerei

Animationsfilm

Antragsteller: MotionWorks GmbH, Drehbuch:

Jesper Møller, Regie: Jesper Møller, Tony Loeser

Fördersumme: 800.000,00 €

My Sweet Pepperland

Westerndrama

Antragsteller: Rohfilm GmbH,

Drehbuch/Regie: Hiner Saleem

Fördersumme: 150.000,00 €

Pepes Tango

Dokumentarfilm

Antragsteller: ma.ja.de. filmproduktions GmbH,

Drehbuch/Regie: Heidi Specogna

Fördersumme: 50.000,00 €

Richard – Im Walkürenritt durch Richard Wagners Leben

Animationsfilm kurz

Antragsteller: Glücklicher Montag – AGM

Leipzig GmbH, Drehbuch/Regie: Schwarwel

Fördersumme: 20.000,00 €

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Family Entertainment

Antragsteller: Lieblingsfilm GmbH,

Drehbuch: Christian Lerch, Andreas Bradler,

Klaus Döring, Regie: Neele Vollmar

Fördersumme: 300.000,00 €



Saphirblau

Fantasy/Romantic Comedy

Antragsteller: Lieblingsfilm GmbH,

Drehbuch: Katharina Schöde,

Regie: Felix Fuchssteiner, Katharina Schöde

Fördersumme: 200.000,00 €

Silly

Musik-Dokumentarfilm

Antragsteller: Arsenal Filmverleih GmbH,

Drehbuch/Regie: Stefan Paul

Fördersumme: 50.000,00 €

Sils Maria

Drama

Antragsteller: Pallas Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Olivier Assayas

Fördersumme: 350.000,00 €

SUMI

Mysterythriller

Antragsteller: Port au Prince Film &

Kultur Produktion GmbH,

Drehbuch/Regie: Christian Pasquariello

Fördersumme: 150.000,00 €

The Happy Prince

Dark Tone Comedy

Antragsteller: cine plus Filmproduktion GmbH,

Drehbuch/Regie: Rupert Everett

Fördersumme: 250.000,00 €

Wege durchs Labyrinth – Der Komponist Krzysztof Penderecki

Dokumentarfilm

Antragsteller: Eikon Mitte Film- und Fernsehpro-

duktion GmbH, Drehbuch/Regie: Anna Schmidt

Fördersumme: 80.000,00 €

Wiedersehen

Dokumentarfilm

Antragsteller: à jour Film- & Fernsehproduktion

GmbH, Drehbuch/Regie: Andreas Voigt

Fördersumme: 42.000,00 €

Zug in die Freiheit

Dokudrama

Antragsteller: Broadview TV GmbH, Drehbuch/

Regie: Matthias Schmidt, Sebastian Dehnhardt

Fördersumme: 150.000,00 €

PRODUKTION/ NACHWUCHS

1982

Drama

Antragsteller: Pallas Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Oualid Mouaness

Fördersumme: 80.465,83 €

Blessed Benefit

Schwarze Komödie

Antragsteller: Twenty Twenty Vision

Filmproduktion GmbH,

Drehbuch/Regie: Mahmoud al Massad

Fördersumme: 110.000,00 €

Country for no Man

Dokumentarfilm

Antragsteller: Sunday Film Produktions GmbH,

Drehbuch/Regie: Tom Lemke

Fördersumme: 35.000,00 €

Deadweight

Drama

Antragsteller: Rohfilm GmbH,
Drehbuch/Regie: Axel Koenzen
Fördersumme: 120.000,00 €

Die Brunnenfrau

Kurzfilm

Antragsteller: Freistil Film,
Drehbuch/Regie: Julia Finkernagel
Fördersumme: 35.500,00 €



Family Film

Drama

Antragsteller: 42film GmbH, Drehbuch: Olmo Omerzu, Nebojša Pop-Tasić, Regie: Olmo Omerzu
Fördersumme: 180.000,00 €

Fische

Kurzfilm

Antragsteller: Nivre Film & Studio GmbH,
Drehbuch: Sandra Gugić, Regie: Sarah Schreier
Fördersumme: 20.000,00 €

Herbert

Drama

Antragsteller: Departures Film GmbH,
Drehbuch: Thomas Stuber, Clemens Meyer,
Regie: Thomas Stuber
Fördersumme: 500.000,00 €

Lachesis

Kurzfilm

Antragsteller: Alte Celluloid Fabrik GbR
mit Tina Leeb und Jürgen Kleinig,
Drehbuch: Carl Elze, Regie: Philipp J. Neumann
Fördersumme: 40.000,00 €

Limbo

Drama

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH,
Drehbuch: Andreas Sinakowski,
Regie: Henri Steinmetz
Fördersumme: 350.000,00 €

Los Angeles

Drama

Antragsteller: Weydemann Bros. GmbH,
Drehbuch/Regie: Damien John Harper
Fördersumme: 85.000,00 €



Nachtbilder

Kurzfilm

Antragsteller: hechtfilm – filmproduktion UG,
Drehbuch/Regie: Silke Abendschein
Fördersumme: 13.000,00 €

Once Again

Liebesfilm

Antragsteller: Neufilm UG,
Drehbuch/Regie: Kanwal Sethi
Fördersumme: 375.000,00 €

Sommersonnenwende

Drama

Antragsteller: Sunday Film Produktions GmbH,
Drehbuch/Regie: Michael Rogalski
Fördersumme: 300.000,00 €



Zurich

Drama

Antragsteller: Rohfilm GmbH, Drehbuch:
Helena van der Meulen, Regie: Sacha Polak
Fördersumme: 250.000,00 €

PROJEKTENTWICKLUNG

540 Grad

Drama

Antragsteller: Senator Film Produktion GmbH,
Drehbuch: Lars Büchel, Elfie Donnelly,
Paul Aarato, Regie: Lars Büchel
Fördersumme: 30.000,00 €

Fritzi war dabei – Eine Wendewundergeschichte

Animation

Antragsteller: Balance Film GmbH, Drehbuch:
Beate Völcker, Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn
Fördersumme: 80.000,00 €

Petterson & Findus II – Das schönste Weihnachten überhaupt

Kinderfilm

Antragsteller: Tradewind Pictures, Drehbuch:
Thomas Springer, Regie: Ali Samadi-Ahadi
Fördersumme: 45.000,00 €

Ronny Worldwide

Drama

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,
Drehbuch: Aelrun Goette, Thilo Reffert,
Regie: Aelrun Goette
Fördersumme: 70.000,00 €

PROJEKTENTWICKLUNG/ NACHWUCHS

Herbert

Drama

Antragsteller: Departures Film GmbH,
Drehbuch: Thomas Stuber, Clemens Meyer,
Regie: Thomas Stuber
Fördersumme: 47.000,00 €

Once Again

Liebesfilm

Antragsteller: Neufilm UG,
Drehbuch/Regie: Kanwal Sethi
Fördersumme: 50.000,00 €

Sie nannten ihn Spencer (AT)

Roadmovie

Antragsteller: Departures Film GmbH, Drehbuch:
Karl-Martin Pold, Sarah Nörenberg, Michael
Gizicki, Regie: Karl-Martin Pold, Sarah Nörenberg
Fördersumme: 18.000,00 €

MULTIMEDIA- PROJEKTENTWICKLUNG

The Slumbers

Crossmedia

Antragsteller: Bastei Media GmbH, Autorin:
Ines Keerl, Design/Regie: Thomas Langhanki
Fördersumme: 70.000,00 €

PAKETFÖRDERUNG

Paket Hoferichter & Jacobs 2

Antragsteller: Hoferichter & Jacobs GmbH
Fördersumme: 150.000,00 €

Paket Makido Film 2

Antragsteller: Makido Film GmbH
Fördersumme: 100.000,00 €

DREHBUCH

Die Frauen der Familie

Komödie

Antragsteller: Immer wieder gerne Film GmbH,
Autor: Klaus Wolfertstetter
Fördersumme: 17.500,00 €

Dresden Short Cuts

Drama

Antragsteller/Autor: Michael Klier
Fördersumme: 17.500,00 €

Hin und Weg (AT)

Tragikomödie

Antragsteller: Paradiesfilm Produktion GmbH,
Autor: Thomas Wendrich
Fördersumme: 25.000,00 €

Mittwochtage

Familienfilm

Antragsteller: Pallas Film GmbH,
Autorin: Sylvia Heinlein
Fördersumme: 22.000,00 €

Winnetous Sohn

Kinderfilm

Antragsteller: Kinderfilm GmbH,
Autoren: Anja Kömmerling, Thomas Brinx
Fördersumme: 25.000,00 €

DREHBUCH/NACHWUCHS

Die Spur

Drama

Antragsteller/Autorin: Mona Becker
Fördersumme: 25.000,00 €

Silber ist Gold

Tragikomödie

Antragsteller: 1meter60 Film,
Autor: Wolfgang André
Fördersumme: 10.000,00 €

Whatever Happens Next

Roadmovie

Antragsteller: Gieren & Pörksen
Filmproduktions GbR, Autor: Julian Pörksen
Fördersumme: 25.000,00 €

VERLEIH

Alois Nebel

Antragsteller: Pallas Film GmbH,
Regie: Tomas Lunak
Fördersumme: 40.000,00 €

Das Große Heft

Antragsteller: Piffel Medien GmbH,
Regie: János Szász
Fördersumme: 30.000,00 €



Das kleine Gespenst

Antragsteller: Universum Film GmbH,
Regie: Alain Gsponer
Fördersumme: 30.000,00 €

Das Mädchen und der Tod

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,
Regie: Jos Stelling
Fördersumme: 20.000,00 €

Das Pferd auf dem Balkon

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,
Regie: Hüseyin Tabak
Fördersumme: 29.340,00 €

Das Mädchen Wadja

Antragsteller: Koch Media Licensing GmbH,
Regie: Haifaa Al Mansour
Fördersumme: 25.000,00 €



Der Medicus

Antragsteller: Universal Pictures Germany,
Regie: Philipp Stölzl
Fördersumme: 100.000,00 €



Djeca – Kinder von Sarajevo

Antragsteller: barnsteiner-film,
Regie: Aida Begić
Fördersumme: 38.400,00 €

In The Darkroom

Antragsteller: Real Fiction Filmverleih,
Regie: Nadav Schirman
Fördersumme: 15.000,00 €

Invasion

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,
Regie: Dito Tsintsadze
Fördersumme: 30.450,00 €

Keinohrhase & Zweiohrküken

Antragsteller: Warner Bros. Entertainment GmbH,
Regie: Maya Gräfin Rothkirch, Til Schweiger
Fördersumme: 75.000,00 €

König von Deutschland

Antragsteller: Zorro Film GmbH,
Regie: David Dietl
Fördersumme: 50.000,00 €

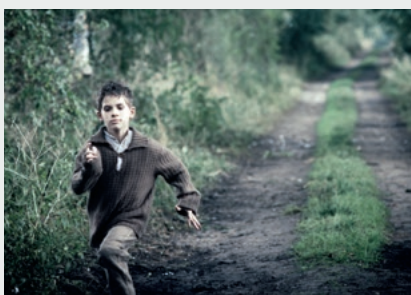
Kopfüber

Antragsteller: Alpha Medienkontor GmbH,
Regie: Bernd Sahling
Fördersumme: 30.000,00 €



Lauf Junge Lauf

Antragsteller: NFP marketing & distribution GmbH, Regie: Pepe Danquart
Fördersumme: 80.000,00 €



Lunchbox

Antragsteller: NFP marketing & distribution GmbH, Regie: Ritesh Batra
Fördersumme: 18.118,38 €

MansFeld

Antragsteller: 42film Verleih GmbH,
Regie: Mario Schneider
Fördersumme: 35.000,00 €

Michael Kohlhaas

Antragsteller: Polyband Medien GmbH,
Regie: Arnaud des Pallières
Fördersumme: 40.000,00 €



Ricky – normal war gestern

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,
Regie: Kai S. Pieck
Fördersumme: 25.000,00 €



Rubinrot

Antragsteller: Concorde Filmverleih GmbH,
Regie: Felix Fuchssteiner
Fördersumme: 75.000,00 €

Sputnik

Antragsteller: MFA+ FilmDistribution,
Regie: Markus Dietrich
Fördersumme: 90.000,00 €



TILT

Antragsteller: Port au Prince Pictures GmbH,
Regie: Viktor Chouchkov
Fördersumme: 23.000,00 €

Zonenmädchen

Antragsteller: mindjazz pictures Recktenwald & Stremmel GbR, Regie: Sabine Michel
Fördersumme: 13.500,00 €

Zum Geburtstag

Antragsteller: X Verleih AG, Regie: Denis Dercourt
Fördersumme: 42.500,00 €



ABSPIEL/PRÄSENTATION

Accentus Music Schwerpunkt beim FIFA Montréal

Antragsteller: ACCENTUS Music GmbH & Co. KG
Fördersumme: 3.769,02 €

Circles

Antragsteller: Neue Mediopolis Filmprod. GmbH
Fördersumme: 7.500,00 €



Hotel Deutschland 2

Antragsteller: Arsenal Filmverleih GmbH
Fördersumme: 1.800,00 €

Kopfüber

Antragsteller: Neue Mediopolis Filmprod. GmbH
Fördersumme: 5.000,00 €

Michael Kohlhaas

Antragsteller: LOOKS Filmproduktionen GmbH
Fördersumme: 5.000,00 €

My Sweet Pepperland

Antragsteller: Rohfilm GmbH
Fördersumme: 6.000,00 €

Ödland –**Damit das keiner so mitbemerkt**

Antragsteller: Die Zone Filmproduktion GbR
Fördersumme: 4.000,00 €

**Wege durchs Labyrinth –
Der Komponist Krzysztof Penderecki**

Antragsteller: Eikon Mitte Film- und
Fernsehproduktion GmbH
Fördersumme: 7.000,00 €

SONSTIGE MASSNAHMEN**ACE Financing Workshop**

Antragsteller: ACE – Ateliers du cinéma Européen
Fördersumme: 40.000,00 €

Akademie für Kindermedien

Antragsteller: Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.
Fördersumme: 130.000,00 €

Berlinale Co-Production Market

Antragsteller: Int. Filmfestspiele Berlin GmbH
Fördersumme: 50.000,00 €

Cartoon Master Training for Trainers

Antragsteller: Cartoon AEFA
Fördersumme: 50.000,00 €

Ciné.Folie!**50 Jahre Kino von Cannes bis Berlin**

Antragsteller: Artist e. V.
Fördersumme: 5.000,00 €

Connecting Cottbus

Antragsteller: FilmFestival Cottbus GmbH
Fördersumme: 10.000,00 €

Deutsch-Französisches Filmtreffen

Antragsteller: German Films Service +
Marketing GmbH
Fördersumme: 2.500,00 €

Documentary Campus Masterschool

Antragsteller: Documentary Campus e. V.
Fördersumme: 70.000,00 €

DOK Leipzig

Antragsteller: Leipziger DOK-Filmwochen GmbH
Fördersumme: 170.500,00 €

EAVE Stipendien

Antragsteller: EAVE
Fördersumme: 7.375,00 €

**European Film Academy
Young Audience Award**

Antragsteller: EFA Productions GmbH/Deutsche
Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ
Fördersumme: 55.500,00 €

Filmfest Dresden 2013

Antragsteller: Filminitiative Dresden e.V.
Fördersumme: 30.000,00 €

Filmfest Dresden 2014

Antragsteller: Filminitiative Dresden e.V.
Fördersumme: 30.000,00 €

Filmkunstmesse Leipzig

Antragsteller: AG Kino e.V.
Fördersumme: 90.000,00 €

Filmkunsttage Sachsen-Anhalt

Antragsteller: FILMKUNST e.V.
Fördersumme: 20.000,00 €

Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Antragsteller: International Academy
of Media and Arts e. V.
Fördersumme: 75.000,00 €

German Previews

Antragsteller: German Films Service +
Marketing GmbH
Fördersumme: 20.000,00 €

**Internat. Filmfestival für Kinder
und junges Publikum „Schlingel“**

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und
Jugendfilmdienst e.V.
Fördersumme: 30.000,00 €

Kids Regio

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung
GOLDENER SPATZ
Fördersumme: 35.000,00 €

Kinopreis des Kinematheksverbundes

Antragsteller: Stiftung Deutsche Kinemathek
Fördersumme: 5.000,00 €

Kinotournee Deutscher Kurzfilmpreis

Antragsteller: AG Kurzfilm e.V.
Fördersumme: 3.500,00 €

Kurzfilm –**Promotion, Service, Koordination**

Antragsteller: AG Kurzfilm e.V.
Fördersumme: 17.000,00 €

Kurzsuechtig

Antragsteller: Kurzsuechtig e.V.
Fördersumme: 10.000,00 €

Neißefilmfestival

Antragsteller: Kunst-Bauer-Kino e.V.
Fördersumme: 20.000,00 €

Professional Media Master Class

Antragsteller: Werkleitz Gesellschaft e.V.
Fördersumme: 80.000,00 €

**Schlingel-Matinee/
Europäische Filmwochen**

Antragsteller: Sächsischer Kinder-
und Jugendfilmdienst e.V.
Fördersumme: 20.000,00 €

Schulkinowochen Sachsen

Antragsteller: Objektiv e.V.
Fördersumme: 15.000,00 €

**Schulkinowochen
Sachsen-Anhalt & Thüringen**

Antragsteller: EJBW –
Europäische Jugendbildungsstätte
Fördersumme: 18.000,00 €

TP2 Talentpool

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH
Fördersumme: 160.000,00 €

Werkleitz Festival 2014

Antragsteller: Werkleitz-Gesellschaft e.V.
Fördersumme: 20.000,00 €

IMPRESSUM:



Herausgeber:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH

Hainstraße 17–19, 04109 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 26987-0

Telefax: +49 (0) 341 26987-65

Internet: www.mdm-online.de

E-Mail: info@mdm-online.de

Redaktion: Oliver Rittweger

Autor: Alexander Kolbe

Gestaltung: Visionauten GbR

Druck: druckpartner maisel

Bildnachweis: **S. 6:** Fox Searchlight, Twentieth Century Fox, Weydemann Bros. GmbH/Yvette Cruz
S. 7: Fox Searchlight, UFA Fiction GmbH/Stefan Rabold
S. 8: Grimme Institut/Sievers, Karlovy Vary International Film Festival, Deutsche Filmakademie
S. 10: Filmfest Dresden, Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ, DOK Leipzig/Martin Jähnichen
S. 11: Internationales Festival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL, Filmmusiktage Sachsen-Anhalt/Joachim Blobel, TP2 Talentpool/Maria Perlet
S. 12: Mitteldeutsche Medienförderung, Medientreffpunkt Mitteldeutschland, Mitteldeutsche Medienförderung
S. 13: DCM Film Distribution GmbH, UFA Fiction GmbH/Nik Konietzny, Kinderfilm GmbH
S. 14: Fox Searchlight, Twentieth Century Fox, Lieblingsfilm GmbH
S. 15: Freistil Film KG, Weydemann Bros. GmbH/Yvette Cruz, Sunday Filmproduktions GmbH,
S. 16: Piffel Medien GmbH, Koch Media Licensing GmbH, Universal Pictures Germany
S. 17: Alpha Medienkontor GmbH, NFP marketing & distribution GmbH, Polyband Medien GmbH, Farbfilm Verleih GmbH, MFA+ FilmDistribution, X Verleih AG, Neue Mediapolis Filmproduktion GmbH

© Mitteldeutsche

Medienförderung GmbH

Februar 2014

www.mdm-online.de

